

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 47

Artikel: Der Trost
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486189>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



H.U.ST.

Ascona

„Bewegtes Leben“



H.U.ST.

Ascona

„Lueg au da, e Landschaft!“

Firmaänderung

Fritz: «Du, Röbl, jetz mueß üsi Lötschbergbahn nu dr Name ändere!»

Röbl: «Was, Name ändere, diä heiñt gäng: B. L. S.!»

Fritz: «Nei, nei, vo jetz a heiñt sie A. B. R.»

Röbl: «Was dongers söll das bedüte?»

Fritz: «Nu, ja, das heiñt: Altersheim für Bernische Regierungsräte.» E. W.

Der Trost

Ein groñer Politiker unterhielt sich mit einem Dichter über die aktuelle Weltpolitik. Dabei entwickelte der Poet Ansichten, die den Politiker zu dem zornigen Ausruf veranlaßten: «Ach, ihr Dichter versteht eben nichts von Politik!»

«Mag sein», erwiderte der also Angefahrene. «Aber wenn ich die Taten der großen Weltpolitiker betrachte, tröste ich mich damit, daß sie auch nichts davon verstehen.» Jok.

Der billig Jakob im Bundeshus

Und jetz luegid do, mini Dame und Herre, was mir do no äxtranigs händ! E Radiohörgebühr förs Ablose vo de Schwizersändere. Die choschtet ned 25, ned 24, ned 23, ned 22, ned 21, nei, die choschtet nu 20 Fränkli. Und will mir hüt grad so guet ugleit sind, so gänd mir's Ablose vo de ussländische Sendige gratis derzuel Wer nimmt's no e Mol, mini Dame und Herre, nu 20 Fränkli! ischl.

